



## **Anadolu Alevileri Kültür Merkezi**

**KULTURZENTRUM ANATOLISCHER ALEVITEN e.V.**

**Berlin AAKM- Cemevi**

Waldemar Str. 20 \* 10999 Berlin\* Tel.: 030/61658 394

Berlin den 20.01.2009

### **PRESSEERKLÄRUNG**

**KULTURZENTRUM ANATOLISCHER ALEVITEN e.V.**

Wie Sie bereits aus der Pressemitteilung vom 22. Dezember 2008 erfahren haben, startete unter der Schirmherrschaft von Walter Momper MdA eine Pro-Ethik-Kampagne:

„Initiative zur Unterstützung des gemeinsamen Ethikunterrichts in Berlin“.

Der von den Leitungen der christlichen Kirchen unterstützte Verein“ Pro Reli“ wirbt mit dem Begriff der Wahlfreiheit“ zwischen dem Religions– und dem Ethikunterricht. Ziel dieser Aktion ist es, den Ethikunterricht in den Klassen 7-10 als gemeinsamen Unterricht abzuschaffen.

Die Alevitische Gemeinde zu Berlin unterstützt die Pro-Ethik-Kampagne.

Angesichts der Tatsache, dass heute schon 42,7 Prozent aller 6-15jährigen Schülerinnen und Schüler aus anderen Kulturen kommen, stellt die Berliner Schule vor eine große Herausforderung. Sie muss zum einen die kulturelle Vielfalt der Schülerschaft berücksichtigen und zum anderen diesen Zustand als Bereicherung, nicht als eine Gefahr, den Schülerinnen und Schülern nahe bringen.

Die Alevitische Gemeinde zu Berlin denkt, dass der Ethikunterricht das Forum für ein friedliches Miteinander der Kulturen in den Schulen darstellt. Durch den Ethikunterricht wird die Dialogfähigkeit entwickelt bzw. gefördert. Hier sollen die Jugendlichen Gemeinsamkeiten erfahren sowie gegenseitige Toleranz und Respekt einüben. Im Ethikunterricht werden die zentralen Grundwerte wie Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz und Verantwortung für die Allgemeinheit zu tragen, thematisiert. So lernen die Jugendlichen, sich am Grundgesetz und an den Menschenrechten zu orientieren. Nur so kann der Nährboden für die Unantastbarkeit der bundesrepublikanischen Grundordnung gewährleistet werden, die den Handlungsspielraum in unserer Demokratie angibt. Im Ethikunterricht geht es um die Förderung allgemeiner demokratischer Reflexions- und Handlungskompetenzen, ohne sich jedoch für immer im Leben für eine Sache festlegen zu müssen. Angesichts der zunehmenden



## **Anadolu Alevileri Kültür Merkezi**

**KULTURZENTRUM ANATOLISCHER ALEVITEN e.V.**

**Berlin AAKM- Cemevi**

Waldemar Str. 20 \* 10999 Berlin\* Tel.: 030/61658 394

Radikalisierung unter vielen Jugendlichen unterstützt die gewaltfreie Bearbeitung von religiösen und kulturellen Problemen und Konflikten den Wertekonsens in unserer multikulturellen Gesellschaft. Der Ethikunterricht trägt dazu bei, dass das Demokratieverständnis unter den Oberschülern gefördert wird.

Die Alevitische Gemeinde unterstützt die Pro-Ethik-Kampagne in Berlin. Ferner fordert die Alevitische Gemeinde zu Berlin, dass Grundkenntnisse zu den Aleviten, zu ihrer Geschichte, Kultur und Religion im Rahmenlehrplan des Ethikunterrichts zum festen Bestandteil des Curriculums werden.

Die Alevitische Gemeinde zu Berlin ist als Institution bereit, am Rahmenlehrplan aktiv mitzuarbeiten. Denn nur so kann man dem Urgedanken des Ethikunterrichts, nämlich das friedliche Miteinander zu fördern, gerecht werden, vorausgesetzt, man verbannt die Berliner Aleviten nicht in die Vergessenheit.

AAKM-Vorstand  
Generalsekretären

Ansprechpartner: NACAR, Devrim-Deniz, erreichbar ab 18:00 Uhr Über 0178/ 59 66 849,  
Waldemarstr.20, 10999 Berlin, E-Mail: devrimdeniz@arcor.de